



PRESSEINFORMATION

Patienteninformationstag: Der Krankheit Krebs ganzheitlich begegnen

Heidelberg, 07.02.2020

Impulse, die zusammenwirken - Patienteninformationstag der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. am 7. März 2020 in München

Krebs kennt viele Ursachen. Deshalb reicht eine auf den Tumor begrenzte Therapie nicht aus. Eine ganzheitliche Behandlung versteht den Menschen als körperliche, seelische und geistige Einheit und unterstützt alle diese Bereiche.

Impulse, die zusammenwirken ist deshalb das Motto des Patienteninformationstages am 7. März 2020, den die Beratungsstelle München der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) in Kooperation mit dem Krankenhaus für Naturheilweisen veranstaltet. Vier Referent*innen berichten über unterschiedliche Aspekte ganzheitlicher Krebsbehandlung.

Die Bergsportlerin und Journalistin Petra Thaller bekam im Januar 2015 die Diagnose Brustkrebs. Dank ihrer positiven Erfahrungen im Sport gelang es der Münchnerin, aus dieser Krise gestärkt hervorzugehen. Sport sei bei Krebserkrankungen so wichtig wie Medikamente, meint die Gründerin von *Outdoor against Cancer* (OaC). Besonders Bewegung im Freien aktiviert das Immunsystem, reguliert den Stoffwechsel und sorgt für gute Laune und ein besseres Körperbewusstsein.

Dr. med. Anette Jänsch hat an der Charité in Berlin zum Thema Fasten bei Krebs geforscht. Kurzzeitfasten kann die Lebensqualität von Frauen mit der Diagnose Brust- und Eierstockkrebs während belastender Therapien verbessern und lässt sie die Therapie besser vertragen. Sie erläutert Formen des Fastens wie das Intervallfasten und neue Ernährungsstrategien während der Chemotherapie.

Dr. med. Artur Wölfel, Chefarzt des Krankenhauses für Naturheilweisen München-Harlaching erläutert die Möglichkeiten der Phytotherapie, um die Gesundung von Krebspatienten zu fördern und Therapiefolgen zu lindern.

Bei der Zahnärztin Dr. med. dent. Annette Jasper wurde 2012 eine Darmkrebserkrankung mit Lebermetastasen diagnostiziert. Während der langwierigen Therapie mit mehreren Operationen, Chemotherapie und Bestrahlung gab ihr tägliches Meditieren Kraft und Energie. „Yoga und Meditation bringen Körper, Geist und Seele wieder in Einklang – und das ist besonders in schwierigen Lebenssituationen wichtig“, so die Referentin.

Fortsetzung...

Presseinformation

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. ist die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum. Die GfBK setzt sich für eine individuelle, menschliche Krebstherapie ein, in der sich naturheilkundliche Methoden und schulmedizinische Behandlungswege sinnvoll ergänzen.

Programm: <https://www.biokrebs.de/veranstaltungen/event/1021-der-krebserkrankung-ganzheitlich-begegnen>

Termin: Samstag 7. März 2020, 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Anmeldung: GfBK-Beratungsstelle München, Tel.: 089 268690 oder per Mail: gfbk-muenchen@biokrebs.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro, für GfBK-Mitglieder 15 Euro.

Veranstaltungsort: Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN) - Hörsaal, Seybothstraße 65, 81545 München-Harlaching

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK) – Beratungsstelle München
Susanne Grasegger
Schmied-Kochl-Straße 21, 81371 München
Tel.: 089 268690, E-Mail: gfbk-muenchen@biokrebs.de

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)
Rainer Lange, Pressereferent
Tel.: 06221 - 433-2108
presse@biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit 38 Jahren Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Mit über 12.000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Die GfBK hat die Selbstverpflichtungserklärung (SVE) der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Damit leistet die GfBK einen Beitrag zur Stärkung einer Kultur der Transparenz im gemeinnützigen Sektor.